1719. = 1,36 lith. Ausg. II. b. मधुरविरतोत्काउठवाचित्रयाः, die Scholienः मधुरेण विरतेन शब्देनोत्काउठा उद्धासिताः वाचः श्रवणित्रयाः. c. विरत्त beziehen die Scholien auf सुरत, nicht auf सुरतस्वेद. d. प्रमिरत im Text, प्रसर्ति in den Scholien.

1721. Kan. VIII, Çl. 62:

बूर . ते . के . मेज . इर . क . य . ज । वि. अष्ट् . वं . वं . वं अ . वं र । वि. अष्ट् . वं ज वं वं वं वं वं वं व तिज्ञान है . कु . के . के . के . वं ज । वि. अष्ट् . ज वं वे . बूर ते . वे र ज . वे वे विष

In welchem Lande es keinen der Prüfung Kundigen giebt, dahin gelangt der meererzeugte Edelstein nicht: für den kostbaren Mondstein sollen die Kuhhirten drei Obolen geben.

Das Wort الما ist mir sonst in dieser Bedeutung nicht vorgekommen, ich halte es für ein Lehnwort aus dem Persischen يول.

Saskja Pandita VIII, Çl. 39:

ख्र. मेज. मु. र्रूम. मुम्यते । । युवम र्म्स म्याम या सु विवार् म्या है ।। युवम र्म्स स्थापन या सु विवार में प्

Welcher Verständige bleibt an dem Orte, wo der Tugendhafte nicht geehrt wird? giebt es etwa Mondsteinverkäufer in dem Lande, wo man den Mondstein zum Feuerstein macht?

1724. = III, 27 Johns. а. पह्रिषेणापि चोक्ता या. ь. क्रुइ st. क्रांघ.

1726. = 3,32 lith. Ausg. II. c. गुणे. d. पुष्पत्ति, die Scholien पुष्पति.

1729. Kan. VIII, Cl. 26:

द्वा पुम विम विक्त के ति म कि विकास के निकास के

Ein solcher Freund ist zu meiden, der insgeheim die Sache verdirbt, in unserer Gegenwart aber Angenehmes spricht, wie ein Giftkrug, der Milch an der Mündung hat.

b. Die Handschrift hat মাইব্'সুমা'ঠ্'ক্, wo ঠু offenbar wegen der gleichen Aussprache mit সুন্ verwechselt worden ist.

Mas. III, Cl. 6:

ब्रुंग'र'चे'य'त्रमम्'चेर'हेर'। । मह्यु ख्रम'ब्रुव'यम्'ब्रू चेर'य।